

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 62 (1936)

Heft: 25

Illustration: Ovomaltine in Kampf mit dem "Ast"

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

OVOMALTINE IN KAMPF MIT DEM "AST"!



START



NACH 100 Km.



VERPFLEGUNG

Die Kommissnägel ...

«... tscha, von meinem jrössten Schreck soll ick Ihnen erzählen. Jenau jenommen krieje ick den allemal, went heest, et jibt weniger Zaster. Sie vastehn, weniger Pinke, Pinke.» Hierbei machte der Berliner Junge mit Daumen und Zeigefinger die Bewegung des Geldzählens. «Ach, wissense, et is ja bei die Rennerei ejal wat los. Aba een janz verfluchter Schreck is mich denn doch bei die Fahrt nach Lujano in die Beene gefahren. Die Namens von die Ortschaf-ten wees ick nadürlich nich mehr. Et war een Hundewetter! Einfach doll! Ick hatte mir von die Jruppe loslösen können und jondle solo mang die Felsen durch. Jrossartig im Schuss sause ick bergab. Kurve, nochmals Kurve, wieda Kurve, noch son Biest. Eene janz varückte Fahrerei. Plötz-

lich sehe ick keene fumzig Meta vor mich de Strasse voller schwarzer kleener Punkte ... Nanu, wat is denn det? Emil, sage ick mir, Emil pass man uf, et kommt ne Katastrophe, en janz vadammata Schlamassel! Dahamse ja die janze Strasse mit Kommissnägel jespickt ... Ick vesuche uf die Seite zu halten und zu stoppen, aba et nutzt nischt. Et is zu späte. Un in voller Fahrt jage ick durch de Schuh-nägel. Ick denke in die nächste Sekunde umarmste de Mutter Erde und hast een Loch, wien Tella so jross in die Visage. Aba nischt passiert, rein jar nischt, sage ick Ihnen. Un ehe ick mir vom Schreck erholen kann, fahre ick durch ne neue Ladung ...

Na ja, Sie haben man gut lachen, Mann, Sie kennen die Fabrikation von die Ziejen ... Aba unsereins hat ja keenen blauen Dunst von som Ziejendreck ...» Ds.

Wie schnell fährt ein Velo

Schweizer Rekorde:

Distanzrekorde mit stehendem Start:

500 m in 37½ Sekunden	1933
350 km in 10:47:16 ^{1/5} Stunden	1928
1 km mit fliegendem Start in 1:11 Minuten.	

Zeitrekorde:

½ Stunde	21.125 km	1927
12 Stunden	389.935 km	1928

Distanzrekorde mit Schrittmachern:

10 km	7:56½ Minuten	1927
100 km	1:20:16 ^{1/5} Stunden	1924

Weltrekorde:

Stundenweltrekord ohne Schrittmacher:

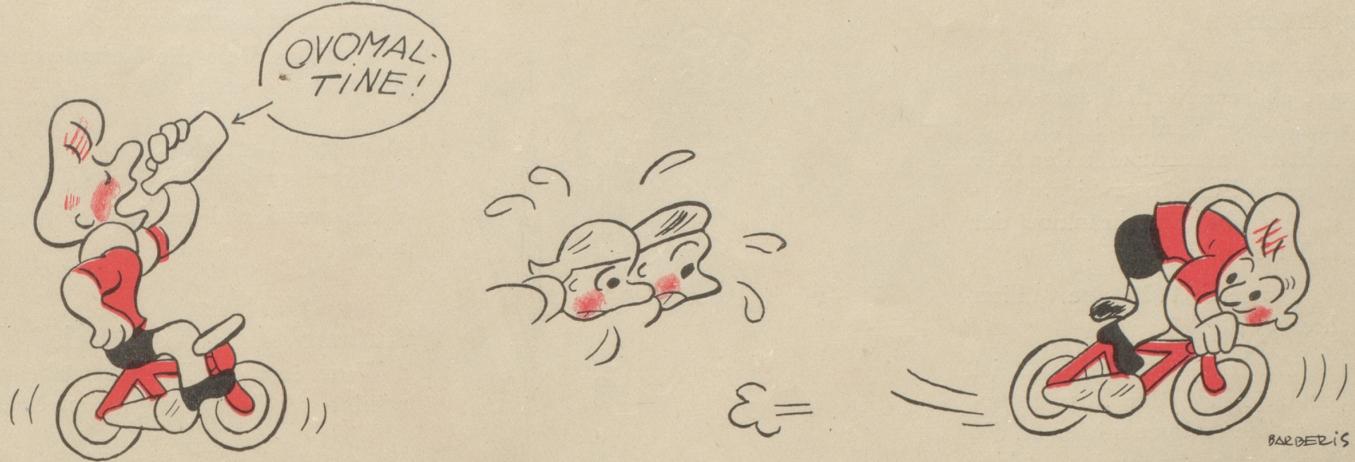
1893 Franzose	35 Kilometer	325 Meter
1914 Schweizer	44 Kilometer	247 Meter
1933 Franzose	44 Kilometer	777 Meter
1935 Italiener	45 Kilometer	90 Meter

Distanzrekorde ohne Schrittmacher:

500 m in 34 Sekunden	1934
350 km in 10:47:16 ^{1/5} Stunden	1928

Der neue HEDIGER Stumpen

Mild süffig stets die gleiche Qualität



P.S. Es ist überflüssig zu sagen,
dass diesen Mann die Etappe
gewann!

Zeitrekorde ohne Schrittmacher:

1 Stunde	44.777 km	1933
12 Stunden	389.935 km	1928
24 Stunden	735.450 km	1934

Stundenweltrekorde mit Schrittmacher:

1876 Engländer	25.508 km
1895 Schweizer	45.700 km
1900 Amerikaner	64.673 km
1909 Franzose	101.623 km
1928 Belgier	122.771 km

Geschwindigkeiten bei Straßenrennen

Tour de Suisse (Stundenmittel):

1933	28.00 Kilometer
1934	30.55 Kilometer
1935	30.50 Kilometer

Bergfahrtsgeschwindigkeiten bis zu 100 km.

A.
1816 fand das erste Radrennen statt. Es wurde von Freiherr von Drais bei Mannheim veranstaltet, um zu beweisen, dass man mit seinem Laufrad, der Draisine, nicht nur schnell fahren, sondern auch grosse Strecken sicher zurücklegen könnte.
1883 ca. 100 Mitglieder
1900 1,708 "
1906 4,961 "
1907 9,458 "
1914 18,968 "
1915 14,975 "
1917 16,204 "
1918 20,150 "
1921 43,102 "
1931 54,600 "
1936 ca. 60,000 "

1891 spielte sich auf der heute klassischen Strecke Bordeaux-Paris 572 km, das erste internationale Straßenrennen ab. Es wurde eine Durchschnittsgeschwindigkeit von ca. 22 Stundenkilometern erreicht.

Dieses Rennen war der Vorläufer für alle grossen Straßenrennen, wie die Tour de France und die Tour de Suisse.

ar.

Die Entwicklung

des Schweiz. Radfahrer- und Motorradfahrer-Bundes (Sitz in Zürich), des Veranstalters der Tour de Suisse.

Das Sechstage-Rennen

«Salü Georges, gasch au am Samstag de Start vom Tour de Suisse go luege?»

«Nei, i gohne am Mäntig as Sechstageränne.»

«Potz tusig, wo häts denn eis?»

«Lueg Emil, i bin Verträter und mir händ 's ganz Jahr Sechstageränne, 52 mal, immer vom Mäntig uf de Samstag. Mi Bedarf isch vollständig deckt!»

Tschau!

Ursache und Wirkung

Sparen, rief die Stadt, kürzte die Löhne und erhöhte die Steuern.

Sparen, rief der Steuerzahler, mied das Tram und kaufte sich ein Velo.

1935 in Zürich 10,000 Velos mehr und — Defizit in der Tramkasse.

fg

Palmolive-Rasiercreme — unter Mitverwendung von Olivenöl hergestellt — ist dieser große Wurf gelungen: fünf hervorragende Eigenschaften sind hier in einer Rasiercreme vereinigt. Das bedeutet für jeden Selbstrasierer Befreiung von allen Rasierbeschwerden. Wer Wert auf angenehmes Rasieren und damit auf ein stets gepflegtes Aussehen legt, verwendet nur noch Palmolive-Rasiercreme.

IHR GELD DOPPELT ZURÜCK! Kaufen Sie eine Tube Palmolive-Rasiercreme. Brauchen Sie die Hälfte davon. Sind Sie dann nicht zufrieden, senden Sie uns die halbgeleerte Tube zurück, und wir vergüten Ihnen den doppelten Kaufpreis, also Fr. 3.-. COLGATE - PALMOLIVE A.-G., TALSTRASSE 15, ZÜRICH

Fr. 1.50
In der Schweiz hergestellt